Factsheet

Warum liefern AnNoText Expert AI und TriNotar Expert AI verlässliche und vertrauenswürdige Ergebnisse – datenschutzkonform für Berufsgeheimnisträger? Hier sind die Antworten.

Wolters Kluwer

powered by:

Prime Legal AI
Powered by QNC

Inhalt

Was macht AnNoText Expert AI und TriNotar Expert AI so besonders? 3

- Juristische Inhalte
- Beste Sprachmodelle
- AI Agents
- Prompt-Bibliothek
- Anonymisierung
- Knowledge Graph

Wie sieht der Beispielablauf aus? 7

Wie wird sichergestellt, dass Halluzinationen gegen Null gehen? 8

Welche Datenschutzmaßnahmen gibt es? 9

Welche Pakete sind verfügbar? 10

Glossar 11

Entdecken Sie die Fakten

Künstliche Intelligenz ist seit Längerem zu einem Bestandteil auch der juristischen Praxis geworden. Diese innovative Technologie bietet eine Vielzahl von Möglichkeiten, um die Effizienz und Genauigkeit Ihrer juristischen Arbeit zu verbessern.

Doch unspezifische, aufgrund des Trainingsmaterials und der Modellstruktur eher auf allgemeine Aufgaben ausgerichtete AI-Lösungen wie z.B. ChatGPT, sind nicht die beste Wahl für Juristen. Sie haben Schwierigkeiten, komplexe juristische Begriffe und Nuancen zu verstehen, was zu ungenauen oder sogar falschen Antworten führt. Darüber hinaus können Datenschutzbedenken auftreten, da sensible juristische Informationen häufig nicht angemessen geschützt sind. Die Standardisierung von Antworten und die begrenzte Fähigkeit, auf individuelle Anforderungen einzugehen, könnten ebenfalls zu Fehlern oder unzureichenden Lösungen führen.

AnNoText Expert AI und TriNotar Expert AI, basierend auf Prime Legal AI, wurden speziell von Anwälten für Anwälte entwickelt, um diese Herausforderungen zu überwinden und verlässliche Resultate für die juristische Praxis zu bieten. Alle Inhalte stammen aus juristisch geprüften Quellen und die Relationen juristischer Entitäten sind eindeutig über den Knowledge Graph abgebildet. Das LLM kommt nicht als Wissensquelle, sondern als Formulierungswerkzeug für das Endergebnis zum Einsatz. Das Resultat: hochpräzise und nachvollziehbare Antworten, auch bei komplexen juristischen Fragestellungen. Erfahren Sie mehr über das Fundament unserer KI-Software und wie sie Ihren Arbeitsalltag erleichtern kann.

Über Prime Legal AI

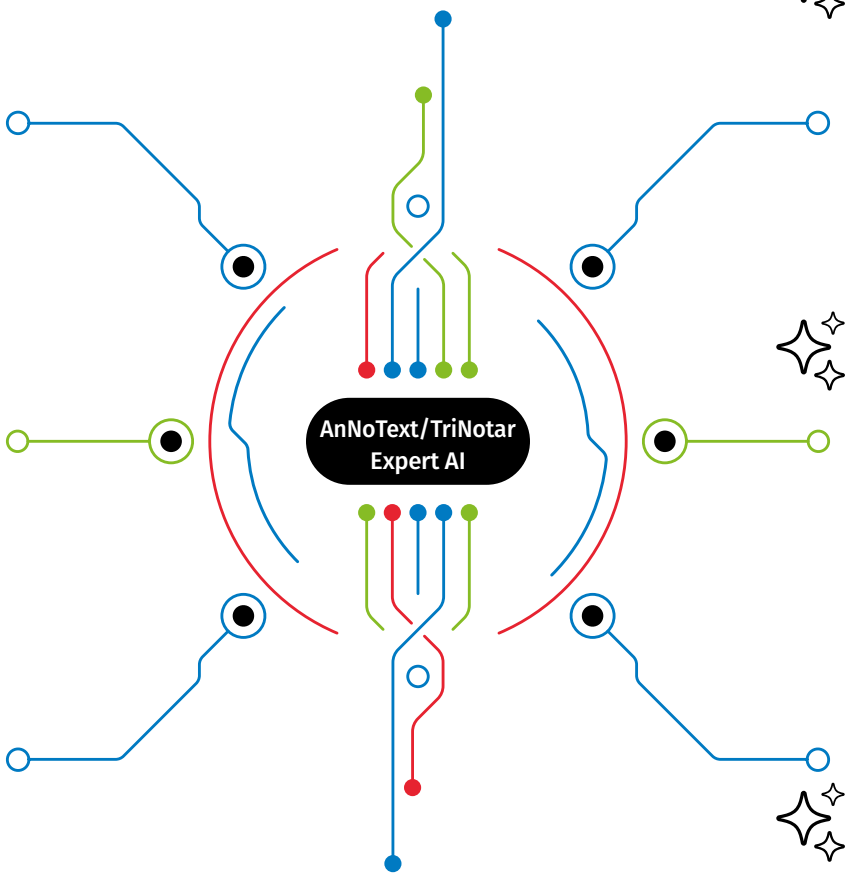
Die innovative Firma hinter Prime Legal AI heißt QNC GmbH. Mit Sitz in Hannover hat sich das engagierte Team seit 2017 darauf spezialisiert, modernste Künstliche Intelligenz für die Rechtsberatung nutzbar zu machen. Ihr Ziel ist es, die Arbeit in Anwaltskanzleien zu revolutionieren und Juristinnen und Juristen von zeitaufwendigen Routineaufgaben zu entlasten, damit sie sich voll auf ihre Mandanten konzentrieren können.

Prime Legal AI
Powered by QNC

Entwickelt für den juristischen Einsatz. Das macht unsere Expert AI so besonders.

Im Unterschied zu herkömmlichen AI-Lösungen, die rechtliche Inhalte oft nur oberflächlich erfassen, nutzt unsere Expert AI spezielle technologische Erweiterungen, die die Ergebnisse für den juristischen Einsatz optimieren.

Zu den Entwicklungen zählen z.B. ein juristisch trainierter Knowledge Graph und AI-Agents. Somit bietet der AI Assistant souveräne und für den Berufsstand optimierte Ergebnisse.



Juristische Inhalte

Die Entscheidungs-, Gesetzes, und Rechts-beratungssammlung sichern die Relevanz der Ergebnisse.

Anonymisierung

Für besondere Schutzniveaus nutzen Sie den integrierten Anonymisierer.

Agents

Spezialisierte Programme, die gezielte Aufgaben ausführen und die LLMs in Bereichen unterstützen, in denen diese an ihre Grenzen stoßen.

Verschiedene Sprachmodelle

Flexible Nutzung von unterschiedlichen Sprachmodellen. Unsere Expert AI wählt immer das für den Anwendungsfall optimale Sprach-modell aus.

Knowledge-Graph

Der mit 900 Mio. Token für juristische Entitäten trainierte Knowledge Graph strukturiert Daten und optimiert die semantische Suche für präzise Ergebnisse.

Promptbibliothek

Durch Legal-Engineers entwickelte umfang-reiche Bibliothek mit erprobten Prompts für den juristischen Bereich.

Juristische Inhalte

Die Grundlage für jede Antwort liefern fundierte juristische Inhalte, unter anderem aus

- Gesetzes- und Verordnungssammlung sowie Entscheidungssammlung mit über 1 Mio. Dokumenten aus Open Legal Data, Rechtsprechungsportalen der Länder und weiteren offiziell zugänglichen Quellen
- Kuratierter Rechtsberatungssammlung mit hunderttausenden realen Fällen
- Ihren eigenen Dokumenten aus dem Dokumentenmanagement

Auswahl der besten Sprachmodelle (LLMs)

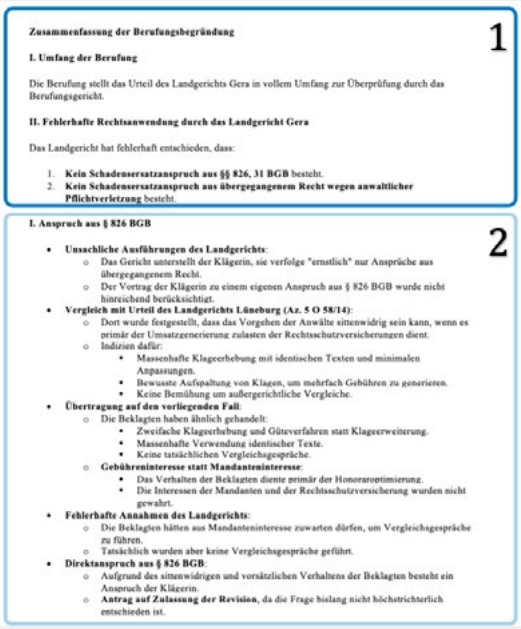
Unsere Expert AI ist nicht auf ein spezielles Large Language Model festgelegt, sondern integriert die jeweils besten verfügbaren Sprachmodelle. Beim Prompten werden vektorisierte Daten an das LLM übertragen, welches für den dedizierten Prompt den voraussichtlich besten Output liefern könnte. Die Daten liegen dabei in einer Sandbox und werden dem jeweiligen Anbieter des LLMs nicht zu Trainingszwecken oder zum Finetuning zur Verfügung gestellt. Die von uns eingesetzten LLMs sind abgekapselt und werden in Europa gehostet. Derzeit stehen Ihnen immer die neusten Modelle von OpenAI, Anthropic Claude und Google Gemini zur Verfügung. Je nach Expert AI-Paket können Sie beliebig zwischen den Modellen wechseln und so für sich die besten Ergebnisse erzielen.

AI Agents

Unsere Expert AI kann auf zahlreiche AI Agents zurückgreifen, die gezielt Aufgaben ausführen und die Sprachmodelle in Bereichen unterstützen, in denen diese an ihre Grenzen stoßen. So verbinden sie ein Sprachmodell mit einer internen und/oder externen Wissensdatenbank, erstellen Querverweise zu mehreren Quellen, verifizieren Daten und ziehen mehrstufige Schlussfolgerungen, um sicherzustellen, dass die Ausgabe sowohl präzise als auch kontextbezogen ist. Zwei Anwendungsfälle sind z. B. das Ermöglichen von korrekten Berechnungen (von Zinsen oder Fristen) sowie das präzise juristische Zitieren gemäß definierter Regeln.

Praxisbeispiel Zusammenfassung

Im Vergleich mit einem nicht für den juristischen Anwendungszweck konzipierten AI-Chatbot, wie in diesem Beispiel ChatGPT, generiert unsere Expert AI eine sichtbar detaillierte Zusammenfassung, die sowohl inhaltlich als auch strukturell überzeugt. So ist z.B. die Anspruchsbegründung (2) deutlich umfassender und folgt juristischen Arbeitsweisen, so dass nichts Relevantes übersehen wird.



Zusammenfassung der Berufungsbegründung 1

I. Umfang der Berufung

Die Berufung stellt das Urteil des Landgerichts Gera in vollem Umfang zur Überprüfung durch das Berufungsgericht.

II. Fehlerhafte Rechtsanwendung durch das Landgericht Gera

Das Landgericht hat fehlerhaft entschieden, dass:

1. **Kein Schadensersatzanspruch aus §§ 826, 31 BGB** besteht.
2. **Kein Schadensersatzanspruch aus übergegangenem Recht wegen anwaltlicher Pflichtverletzung** besteht.

I. Anspruch aus § 826 BGB 2

- **Unsachliche Ausführungen des Landgerichts**:
  - Das Gericht unterstellt der Klägerin, sie verfolge "ernstlich" nur Ansprüche aus übergegangenem Recht.
  - Der Vortrag der Klägerin zu einem eigenen Anspruch aus § 826 BGB wurde nicht hinreichend berücksichtigt.
- **Vergleich mit Urteil des Landgerichts Lüneburg (Az. 5 O 58/14)**:
  - Dort wurde festgestellt, dass das Vorgehen der Anwälte sittenwidrig sein kann, wenn es primär der Umsatzgenerierung zulasten der Rechtsschutzversicherungen dient.
  - Indizien dafür:
    - Massenhafte Klageerhebung mit identischen Texten und minimalen Anpassungen.
    - Bewusste Aufspaltung von Klagen, um mehrfach Gebühren zu generieren.
    - Keine Bemühung um außergerichtliche Vergleiche.
- **Übertragung auf den vorliegenden Fall**:
  - Die Beklagten haben ähnlich gehandelt:
    - Zweifache Klageerhebung und Güteverfahren statt Klageerweiterung.
    - Massenhafte Verwendung identischer Texte.
    - Keine tatsächlichen Vergleichsgespräche.
  - **Gebühreninteresse statt Mandanteninteresse**:
    - Das Verhalten der Beklagten diente primär der Honoraroptimierung.
    - Die Interessen der Mandanten und der Rechtsschutzversicherung wurden nicht gewahrt.
- **Fehlerhafte Annahmen des Landgerichts**:
  - Die Beklagten hätten aus Mandanteninteresse zuwarten dürfen, um Vergleichsgespräche zu führen.
  - Tatsächlich wurden aber keine Vergleichsgespräche geführt.
- **Direktanspruch aus § 826 BGB**:
  - Aufgrund des sittenwidrigen und vorsätzlichen Verhaltens der Beklagten besteht ein Anspruch der Klägerin.
  - **Antrag auf Zulassung der Revision**, da die Frage bislang nicht höchstrichterlich entschieden ist.

AnNoText / TriNotar Expert AI

Hier ist eine Zusammenfassung des Dokuments: 1

1. **Berufung gegen das Urteil des Landgerichts Gera**: Die Klägerin legt Berufung gegen das Urteil des Landgerichts Gera ein, da sie der Meinung ist, dass eine fehlerhafte Rechtsanwendung vorliegt. Das Landgericht hat die Schadensersatzansprüche der Klägerin gegenüber den Beklagten wegen vorsätzlicher sittenwidriger Schädigung und anwaltlicher Pflichtverletzung verneint.

2. **Anspruch aus § 826 BGB**: Die Klägerin argumentiert, dass sie einen eigenen Anspruch aus § 826 BGB hat, der vom Landgericht nicht ausreichend berücksichtigt wurde. Es wird kritisiert, dass die Beklagten durch massenhafte Klageerhebungen Gebühren generieren wollten, was zur Sittenwidrigkeit im Sinne des § 138 BGB führen kann. 2

3. **Fehlerhafte Verfahrensweise der Beklagten**: Die Beklagten haben mehrfach Güteverfahren und Klagen erhoben, die nur aus identischen Texten bestehen, um Gebühren zu generieren. Es wird bemängelt, dass keine Vergleichsgespräche geführt wurden und die Interessen der Klägerin nicht gewahrt wurden. 4

4. **Direktanspruch der Klägerin**: Die Klägerin sieht einen Direktanspruch aus § 826 BGB gegenüber den Beklagten, da diese im Gebühreninteresse gehandelt haben. 3

5. **Zahlungsanspruch aus § 812 BGB**: Die Klägerin fordert die Rückerstattung von Zahlungen, die ohne rechtlichen Grund erfolgt sind, da die Mandatierung der Beklagten sittenwidrig war.

6. **Haftung aufgrund anwaltlicher Pflichtverletzung**: Es wird argumentiert, dass die Beklagten gegen ihre anwaltlichen Pflichten verstoßen haben, indem sie nicht den sichersten Weg der Rechtsverfolgung gewählt haben und die Schadensminderungspflicht verletzt haben. 4

7. **Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs**: Die Klägerin verweist auf die Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs, die die Pflicht des Rechtsanwalts zur umfassenden Beratung des Mandanten betont, unabhängig von einer Rechtsschutzversicherung. 5

ChatGPT

Prompt-Bibliothek

Mit der Prompt-Bibliothek der Expert AI erhalten Sie eine umfangreiche, ständig wachsende Sammlung von vorgefertigten Arbeitsanweisungen für die AI, um schneller und verlässlicher Resultate zu erhalten.

Die Prompts wurden von Legal Engineers präzise für den juristischen Bereich geschrieben, verprobt und werden regelmäßig aktualisiert. Prompting-Kenntnisse sind daher bei unseren Anwendern nicht notwendig. Bei Bedarf können Sie jedoch Prompts flexibel an Ihre spezifische Situation anpassen, indem Sie Sprache, Tonfall und Details so verändern, dass sie Ihren Anforderungen entsprechen. Und da sich Sprachmodelle regelmäßig ändern, passen wir die mitgelieferten Prompts an, um auch zukünftig zuverlässige Ergebnisse zu gewährleisten.

Die Prompt-Bibliothek deckt Kernbereiche wie Textmodellage, Prüfung & Analyse sowie Texterstellung ab. Folgende Prompts stehen auf Knopfdruck direkt in der Kanzleisoftware zur Verfügung (Stand August 2025):

Textmodellage

Zusammenfassung, Urteil zusammenfassen, Übersetzer, Zitate extrahieren, Mandantenversteher

Prüfung & Analyse

Vertragsanalyse, Dateianalyse allgemein, AGB Prüfung, Mietvertrag prüfen, Prüfung Nebenkostenabrechnung, Arbeitszeugnis prüfen, Gewerbemietvertrag prüfen, Abmahnung prüfen, Dienstvertrag prüfen, AVV prüfen, Anwaltsakte zusammenfassen, Arbeitnehmereigenschaft prüfen, DORA Konformität prüfen, Playbook Check

Erstellung & Drafting

Beendigungsvergleich, Update an Mandanten, Arbeitsvertrag Kanzlei, Vertrag erstellen, Strafbefehl Einspruch, Einzeltestament, Betreuungsverfügung, Ehegattentestament, Digitale Vorsorgevollmacht, Berliner Testament, Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, Mietminderung, Datenschutzerklärung, Arbeitszeugnis schreiben, Abmahnung oder Ermahnung, Strafanzeige oder Strafantrag, Akteneinsicht im Strafrecht, Arbeitsvertrag schreiben, Dienstvertrag schreiben, Klageerwiderung

Anonymisierung

Auf Wunsch können die genutzten Daten mit dem Anonymizer unserer Expert AI zusätzlich anonymisiert werden. Dies entscheiden Sie für Ihre Organisation in Abhängigkeit der bestehenden Kanzlei-Policy Vorgaben. Das mitgelieferte, hochautomatisierte Anonymisierungstool erreicht eine durchschnittliche Genauigkeit von 98,5%, während eine menschliche Anonymisierung je nach Kontext und Expertise typischerweise zwischen 90% und 95% liegt.

Die Anonymisierung betrifft folgende Entitäten:

- Namen natürlicher und juristischer Personen
- Prozessparteien (RichterInnen, AnwältInnen, Sachverständige etc.)
- Individualisierbare Merkmale (Geburtsdaten, Adressen, Kommunikationswege etc.)
- Geschäftsgeheimnisse, Betriebsgeheimnisse (Gewinn, Umsatz, Kreditkartendaten etc.)
- Wirtschaftliche Umstände (Bankdaten, Registernummern etc.)

Explizit für den juristischen Einsatz wurde das Tool dahingehend trainiert, dass Namen (Personen und/oder Unternehmen), Adressen, Telefonnummern, Bankkontonummern und vieles mehr aus den verwendeten Dokumenten datenschutzkonform entfernt werden, während Namen von Gerichten, Autoren oder Literaturhinweise und weitere wichtige Informationen erhalten bleiben.

Der AI Anonymizer anonymisiert die aufgeführten Entitäten, so dass eine Re-Identifizierung (z.B. Personen aus einem Datenbestand herauszugreifen, eine Verbindung zwischen Datensätzen herzustellen oder durch Inferenz Informationen aus einem solchen Datenbestand abzuleiten) nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft darstellbar wäre.

Zur Wahl stehen die cloud-basierte Anonymisierung beim Dokumenten-Upload und die lokale Anonymisierung innerhalb des Kanzleinetzwerks. Letztere ist für Kanzleien empfehlenswert, die aufgrund interner Regularien nur anonymisierte Daten in der Cloud speichern dürfen. Diese Funktionalität bedarf zusätzlicher kostenpflichtiger Hard- und Software sowie Dienstleistungen.

Knowledge Graph

Ein herkömmliches KI-Modell erkennt zwar oberflächliche Ähnlichkeiten in juristischen Texten, erreicht jedoch nicht die nötige fachliche Tiefe, die für juristische Aufgaben notwendig ist. Ein Knowledge Graph schafft hier Abhilfe, indem er Informationen strukturiert, Beziehungen zwischen Datenpunkten erfasst und domänenspezifisches Wissen integriert.

Der Knowledge Graph unserer Expert AI wurde mit 900 Mio. Token (ca. 600 Mio. Wörter) aus juristischen Dokumenten trainiert. Diese wurden 22 juristischen Entitäten, wie beispielsweise Rechtsobjekt, Anspruchsnorm, Subjekt, Rechtsfolge und Urteil, zugeordnet und zusätzlich ihre Beziehungen zueinander abgebildet. Das führt dazu, dass der Kontext zur Prompt-Ausführung um relevante juristische Inhalte und eigene Dokumente erweitert und präzisiert wird.

Durch die Vorstrukturierung werden relevante Inhalte für die Weitergabe an das LLM extrahiert, überflüssige Informationen reduziert und Halluzinationen vermieden.

Vorteile des Knowlegde Graph

Eindeutige Entitäts- und Terminologie-Erkennung

- Paragraphen, Urteile, Fachbegriffe werden als eigene Knoten erfasst und durch Relationen verknüpft.
- Vermeidung von “False-Positives” bei ähnlich lautenden Aktenzeichen oder juristischen Schlagwörtern.

Explizite semantische Relationen

- Normative Verbindungen (z. B. § 433 BGB ↔ Kaufvertrag, § 823 BGB ↔ deliktische Haftung) sind direkt abrufbar.
- Das Modell liefert subgraph-basierte Resultate statt unstrukturierter Textschnipsel.

Domain-optimierte Embeddings

- Juristisch trainierte Vektor-Repräsentationen spiegeln nicht nur Sprach-, sondern auch Rechtsbedeutung wider.
- Präsentation von Kernnorm, Voraussetzungen und Rechtsfolge in drei klaren “Antwortbausteinen”.

Zitiergenauigkeit und Nachvollziehbarkeit

- Automatisch standardisierte Zitate inkl. Datum, Aktenzeichen und Revisionsstand.
- Minimierung von Haftungsrisiken durch vollständige, korrekte Quellenangaben.

Gezielte Abfragen & Effizienz

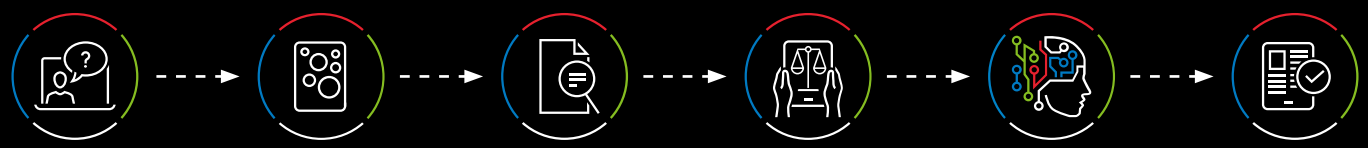
- SPARQL-ähnliche Graph-Queries ermöglichen punktgenaue Recherche, z. B. „alle Normen zum Kaufvertrag mit Mängelbezug“.
- Deutlich geringerer “Noise” und schnellere Antwortzeiten im Vergleich zum klassischen Vektor-Scan.

Wartung & Aktualität

- Gesetzesnovellen, neue Urteile oder Kommentare werden modular in den Knowledge Graph integriert.
- Keine vollständige Neuindizierung nötig – stets aktuelle Ergebnisse.

Der Prozess im Hintergrund im Detail

Schritt 1	Schritt 2	Schritt 3	Schritt 4	Schritt 5	Schritt 6
		Abrufen	Erweitern/ Verstärken	Generierung	
ANWALT STELLT EINE FRAGE	KNOWLEDGE GRAPH ABFRAGE	RETRIEVAL-PHASE	AUGMENTATIONS-PHASE	GENERIERUNGS-PHASE	FINALE ANTWORT
Ein Anwalt stellt eine Frage zu den gesetzlichen Anforderungen für die Kündigung eines Arbeitnehmers aufgrund schlechter Leistung.	Expert AI durchsucht den Wissensgraphen, um relevante rechtliche Informationen zu finden.	Expert AI ruft relevante Dokumente und Präzedenzfälle aus der Wissensdatenbank ab.	Expert AI wählt die relevantesten Dokumente aus und organisiert sie zur Analyse.	Expert AI fasst die Informationen zusammen, um eine vollständige Antwort zu geben.	Expert AI liefert eine detaillierte Antwort mit gesetzlichen Anforderungen und Empfehlungen.



„Was sind die gesetzlichen Anforderungen für die Kündigung eines Arbeitnehmers in Deutschland aufgrund schlechter Leistung?“	• **Findet Verbindung:** Arbeitsrecht → Kündigung → Leistungsprobleme Arbeitsrecht → Kündigung → Leistungsprobleme • **Verfolgt Beziehungen:** KSchG → Gerichtsverfahren → Rechtsprechung → Best Practices • **Zuordnung von Abhängigkeiten:** Kündigungsprozess → Leistungsprobleme → Dokumentationsanforderungen	**AI sucht durch alle Dokumente und findet:** • Relevante Gerichtsverfahren zur Kündigung von Arbeitsverhältnissen • Abschnitte des deutschen Arbeitsrechts (KSchG - Kündigungsschutz) • Ähnliche Fälle aus der Vergangenheit der Kanzlei • Erfolgreiche Kündigungsverfahren	**Wählt relevante Dokumente aus:** • Akte #47382: Leistungskündigung bestätigt • KSchG §1: Leistungsbedingte Kündigung bestätigt • Vorlage der Anwaltskanzlei: Leistungsverbesserungsplan • Best practice: Dokumentationsanforderungen	**AI erstellt eine umfassende Antwort, in dem sie folgendes kombiniert:** • Gesetzliche Anforderungen aus den Statuten • Gerichtliche Präzedenzfälle und Ergebnisse • Praktische Schritte aus der Erfahrung der Kanzlei • Risikobewertung und Empfehlungen	**Basierend auf deutschem Arbeitsrecht und gerichtlichen Präzedenzfällen:** • Leistungsprobleme gründlich dokumentieren • Schriftliche Warnungen mit Fristen zur Verbesserung ausstellen • Anforderungen des Kündigungsschutzgesetzes (KSchG) einhalten • Beteiligung des Betriebsrats in Betracht ziehen Referenzen: Fälle #47382, #52901; KSchG §1; Firm SOP-2023

Wie wird sichergestellt, dass Halluzinationen gegen Null gehen?

Um Halluzinationen vorzubeugen, wurden mehrere Vorkehrungen getroffen. Hierzu zählen die dedizierte Nutzung der kanzleieigenen Daten, unser Knowledge Graph und diverse Voreinstellungen.

Juristische Inhalte: Die Grundlagen für jede Antwort liefern dabei fundierte juristische Inhalte – unter anderem aus 1 Mio. Entscheidungen sowie der Gesetzessammlung und zusätzlich einer Rechtsberatungssammlung mit hunderttausenden realer Fälle.

Nutzung kanzleieigener Daten: Im Unterschied zu herkömmlichen KI-Chatbots greift die AnNoText / TriNotar Expert AI nicht auf das allgemein zugängliche Wissen großer Large-Language-Modelle zu, sondern nutzt das in Ihrer Kanzlei vorhandene Wissen. Unsere Expert AI verarbeitet somit zusätzlich spezifisches Kontextwissen aus den Kanzlei-Datensätzen und stellt sicher, dass die erzeugten Texte auf verifizierten Informationen basieren. Dies garantiert, dass nur kuratierte Daten zur Beantwortung hinzugezogen werden und Halluzinationen nahezu ausgeschlossen sind.

Knowledge Graph: Der von uns verwendete Knowledge Graph ist so konstruiert, dass Halluzinationen durch präzise Datenextraktion und -verarbeitung nahezu ausgeschlossen sind. Potenzielle Fehlerquellen und mögliche Halluzinationen werden kontinuierlich überwacht, um sicherzustellen, dass die bereitgestellten Informationen korrekt und verlässlich sind.

Die **Temperatur** ist ein Parameter, der die Kreativität und Zufälligkeit der Antworten eines Large Language Models (LLM) steuert. Eine niedrigere Temperatur führt zu konservativeren und präziseren Antworten, während eine höhere Temperatur kreativere und variablere Antworten erzeugt. Um Halluzinationen zu vermeiden, wird die Temperatur in unserer Expert AI automatisch immer auf 0 voreingestellt. Dadurch wird verhindert, dass das Modell spekulative oder faktisch falsche Informationen generiert.

Perfekte Promptanweisungen: Eine klare und detaillierte Anweisung ist wichtig, damit ein KI-Modell nicht halluziniert. Sie gibt dem Modell den nötigen Kontext und die genaue Anleitung.

So liefern AnNoText Expert AI und TriNotar Expert AI verlässliche Ergebnisse. Wir empfehlen dennoch, die erstellten Texte immer im Sinne Ihrer anwaltlichen Sorgfaltspflicht zu prüfen. Um diese abschließende Prüfung zu erleichtern, wird jeder erstellte Text mit eindeutigen Nachweisen und Verweisen auf die internen Quellen der Kanzlei versehen, die die verwendeten Informationen und Datenquellen belegen.

Daten & Datenschutz

Wo und auf welchen Servern werden die Daten verarbeitet?

Die Datenverarbeitung erfolgt zum jetzigen Zeitpunkt ausschließlich innerhalb der EU bzw. des EWR. Je nach verwendetem Anbieter erfolgt die Lokalisierung der Daten in Deutschland, Irland oder den Niederlanden.

Weitere Information haben wir für Sie in dem Dokument “Beschreibung der Verarbeitung personenbezogener Daten – AnNoText & TriNotar Expert AI“ zusammengestellt.

Wie erfolgt die Datenverarbeitung?

Ihre Daten werden nur zur Umsetzung der Anfrage/Aufgabe verwendet. Sie werden zunächst vektorisiert und im Nachgang werden mit Hilfe der semantischen Suche relevante Textstellen identifiziert und sodann an das Sprachmodell zur Weiterverarbeitung übergeben.

Nach Abschluss der Anfrage werden die Daten im Funktionspaket “Dokument Chat” wieder gelöscht. In den Paketen „Akten Chat“ oder „Akten Chat PLUS“ werden die Daten so lange verschlüsselt vorgehalten, wie Sie deren Löschung nicht beantragt haben, z. B. durch die Aktenablage.

Wie wird ausgeschlossen, dass die Daten als Trainingsdaten genutzt werden?

Die Benutzung der Daten zu Trainingszwecken ist vertraglich ausgeschlossen.

Erfolgt ein Zugriff Dritter auf die Daten und wenn ja, wie werden diese Daten anonymisiert?

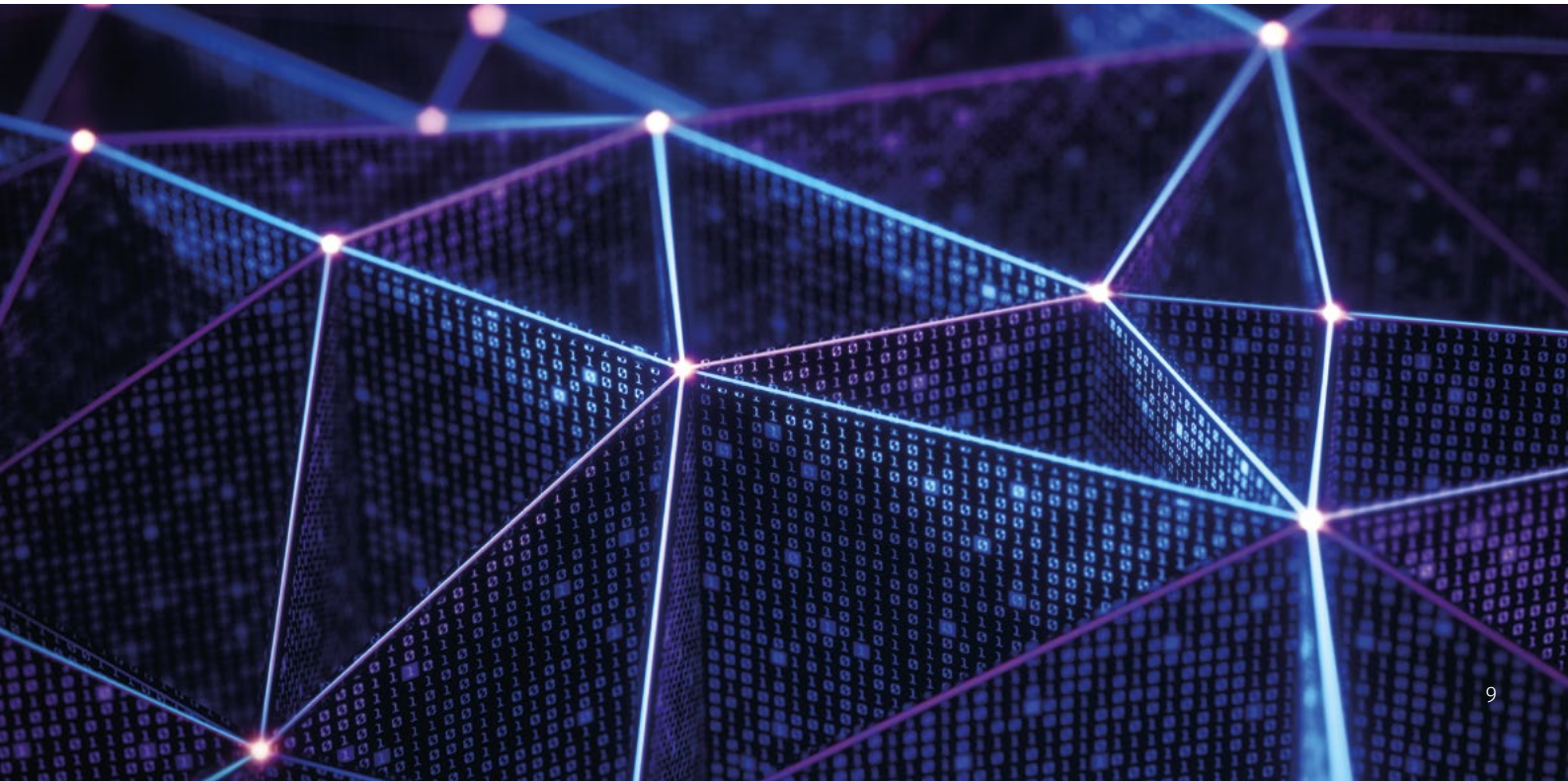
Auf Ihre Daten wird nur zugegriffen, wenn Sie Ihre Daten zur Aufgabenerstellung verwenden wollen. Das bedeutet, wenn Sie ein oder mehreren Dokumenten bis hin zur gesamten Akte verwenden wollen, um darauf eine Aufgabe ausführen zu lassen, so benötigt Expert AI auch ihre Daten.

Es werden alle Vorgaben zur Einhaltung der Richtlinien der DSGVO eingehalten, die Anwendung selber wird innerhalb der EU/EWR gehostet, erfüllt die Anforderungen an Verschwiegenheit und den Schutz des Berufsgeheimnisses (§ 43a und § 43e BRAO, § 203 StGB).

Sollten Sie dennoch entscheiden, dass Sie Ihre Daten nur anonymisiert zur Verarbeitung an das LLM weitergeben wollen, so können Sie diese vorab lokal auf eigener Hardware oder auch adhoc in der Cloud anonymisieren lassen.

Sichern ISO-Standards das Datenschutzniveau?

Ja, die von uns eingesetzte Lösung ist ISO/IEC 27001 zertifiziert. Dies betrifft den Geltungsbereich für die Bereitstellung und zum Betrieb der SaaS-Plattform Prime Legal AI und des Prime Legal AI Anonymizer für Kanzleien, Rechtsabteilungen und öffentliche Verwaltungen weltweit einschließlich aller organisatorischen Einheiten, wesentlichen Prozesse sowie technischen und physischen Infrastrukturen.



Für jeden Bedarf die richtige Lösung

AnNoText Expert AI und TriNotar Expert AI sind in drei Paketen mit unterschiedlichen Ausstattungen erhältlich. Die Pakete können Nutzern individuell zugeordnet werden. Während z.B. Refas mit dem Dokumenten Chat arbeiten, können Anwälte den Akten Chat nutzen.

Ein wichtiger Aspekt bei der Bereitstellung unserer Expert AI ist die transparente und planbare Preisstruktur. Alle Pakete enthalten eine Flatrate für die Nutzung. So nutzen Sie vollumfänglich sämtliche Leistungen – ohne unerwartete Zusatzkosten oder Unterbrechungen im Workflow aufgrund der Limitierung der Dokumentenanzahl oder der verbrauchten Tokens.

Bereits erhältlich

Veröffentlichungsdatum: Herbst 2025

Dokumenten Chat

Für alle in einer Rechtsanwaltskanzlei: Ein KI-gestützter Assistent zur Automatisierung der Dokumentbearbeitung auf **Basis eines Dokumentes**, integriert in den Workflow.

Funktionsumfang

- ● KI-gestützte Inhalte
- ● Analyse
- ◕ Automatisierung
- ◐ Kontentbasierte Recherche
- ● Dokumentenprüfung
- ○ Entwurfserstellung

Knowledge Graph mit 900 Mio. Tokens

- Entscheidungssammlung
- Gesetzessammlung
- Rechtsberatungssammlung
- LLM – vordefiniert

Akten Chat

Für Juristen: Ein KI-gestützter Assistent zur umfassenden Unterstützung bei der Dokumentenerstellung und der Automatisierung von Workflow-Aufgaben auf **Aktenebene**.

Funktionsumfang

- ● KI-gestützte Inhalte
- ● Analyse
- ◐ Automatisierung
- ◐ Kontentbasierte Recherche
- ● Dokumentenprüfung
- ◔ Entwurfserstellung

Knowledge Graph mit 900 Mio. Tokens

- Entscheidungssammlung
- Gesetzessammlung
- Rechtsberatungssammlung
- **Gesamte ausgewählte Akte**
- LLM – frei wählbar

Akten Chat PLUS

Für Juristen: Ein KI-unterstützter Assistent, der umfassende Hilfe bei der Bearbeitung von Dokumenten sowie bei automatisierten Workflow-Aufgaben auf **Aktenebene** sowie bei **kanzleiübergreifenden Daten**.

Funktionsumfang

- ● KI-gestützte Inhalte
- ● Analyse
- ◐ Automatisierung
- ◐ Kontentbasierte Recherche
- ● Dokumentenprüfung
- ● Entwurfserstellung

Knowledge Graph mit 900 Mio. Tokens

- Entscheidungssammlung
- Gesetzessammlung
- Rechtsberatungssammlung
- **Gesamte Kanzleidaten**
- LLM – frei wählbar

KI-gestützte Inhalte

Einsatz von KI zur Anreicherung oder Verbesserung von Inhalten, z. B. Zusammenfassung, inkl. Attribution

Analyse

Analysieren Sie Verträge und weitere juristische Dokumente auf bestimmte Bedingungen, identifizieren Unstimmigkeiten oder kennzeichnen riskante Klauseln

Automatisierung

Automatisierung mehrstufiger Abläufe einfacher Aufgaben, z. B. Erstellung von E-Mails und Aufgaben, Anlegen eines Falls, Fristenmanagement

Kontentbasierte Recherche

“Fragen Sie den Inhalt”, Q&A, inkl. Quellennachweis

Dokumentenprüfung

“Befragen Sie Ihre Dokument(e)”, einzelnes Dokument, Dokumentensammlungen

Entwurfserstellung

Kontextbasierter Dokumentenentwurf wie z. B.: Verträge, Schriftsätze, Einreichungen, Zusammenfassungen, Gutachten, Richtlinien, Mandantenkommunikation

Glossar

Agenten

Agenten sind eigenständige Software-Programme, die in der Lage sind, verschiedene Werkzeuge zu benutzen, mit KI-Modellen zu kommunizieren, mit anderen Agenten zusammenzuarbeiten und über ein Kurz- und Langzeitgedächtnis verfügen. Damit können KI-Agenten Aktionen ausführen, Entscheidungen treffen und Informationen mit anderen KI-Agenten teilen. Der AI Assistant setzt z.B. Agenten ein, die Anfragen (Prompts) an das Sprachmodell (LLM) im Hintergrund steuern. Sie führen z.B. regelbasiert Berechnungen durch, analysieren Daten und stellen juristisch korrekte Zitierweisen sicher.

Generative KI

Generative KI oder auch GenAI sind zweifelsohne eine der populärsten KI-Begriffe. Damit ist eine spezielle Art von künstlicher Intelligenz gemeint, die basierend auf Ein- und Vorgaben neue kreative Inhalte wie Texte, Bilder oder Musik erzeugt. Oft nutzen generative KI-Systeme große Sprachmodelle, um Eingaben zu verstehen und darauf basierend eigenständig Inhalte zu generieren. Auch unsere Expert AI fällt in die Kategorie generativer KI.

Halluzination

Der AI-Begriff Halluzination besagt, dass AI-Modelle falsche oder erfundene Informationen liefern. Die Informationen erscheinen zwar plausibel, haben aber keinen realen Bezug. Damit will die KI nicht etwa bewusst täuschen. Vielmehr schließt generative AI Datenlücken mit plausibel klingenden, aber faktisch falschen Informationen. Deswegen ist es wichtig, die von AI-Systemen erzeugten Inhalte stets kritisch zu hinterfragen und auf ihre Sinnhaftigkeit zu überprüfen. Bei der AnNoText Expert AI und TriNotar Expert AI sorgen zahlreiche technologische Entwicklungen, dass Halluzinationen gegen Null gehen.

Kontext

Als AI-Begriff bezeichnet Kontext umgebende und zu berücksichtigende Informationen für die Arbeit mit einem AI-Modell. Dieser Kontext wird durch Prompts des Nutzers oder durch vordefinierte Informationen definiert. Der Kontext unserer Expert AI ist explizit juristische Inhalte definiert, was maßgeschneiderte Antworten ermöglicht.

Prompts

Ein Prompt ist eine Eingabeaufforderung, die eine künstliche Intelligenz steuert, indem sie ihr eine bestimmte Anweisung oder einen Kontext liefert. Der Prompt beeinflusst maßgeblich das Verhalten der KI. Er dient als Ausgangspunkt für die Generierung von Antworten, Inhalten oder Analysen. Je präziser und durchdachter ein Prompt formuliert ist, desto genauer und relevanter sind die Ergebnisse.

Prompt Engineering

Prompt Engineering ist die systematische Entwicklung und das Testen von Anfragen (Prompts) an KI-Modelle, sodass diese genau das gewünschte Ergebnis lieferen. Ein gutes Prompt Engineering spart Zeit, verbessert die Qualität und gibt mehr Kontrolle in der Interaktion mit KI-Systemen. Unsere Expert AI liefert out-of-the-Box eine umfangreiche Prompt-Bibliothek mit, damit Sie kein Prompt Engineer werden müssen.

RAG

Das KI-Verfahren Retrieval Augmented Generation (RAG) kombiniert Large Language Models (LLM) mit der Suche in Wissensquellen, um präzisere und aktuellere Antworten zu generieren. Es überwindet die Grenzen von LLMs, die manchmal falsche oder veraltete Informationen liefern können, indem es zusätzliche Daten aus externen Quellen abruft und in die Antwort einbezieht.

Sprachmodelle (LLMs)

Large Language Models (LLMs) sind große Sprachmodelle, die auf riesigen Mengen von Textdaten trainiert werden, um Sprache zu verstehen und Anfragen zu verarbeiten. Bekannte Beispiele für LLMs sind GPT von OpenAI oder Claude von Anthropic. Sie dienen als Grundlage für viele KI-Anwendungen, insbesondere in der generativen KI. Unsere Expert AI setzt nicht nur ein LLM ein, sondern ist an verschiedene LLMs angebunden, da jedes Modell Vorteile in unterschiedlichen Anwendungsbereichen bietet. Z.B. ist Claude für die Fähigkeit zur Verarbeitung langer Textpassagen bekannt.

Token

Sprachmodelle (LLMs) verarbeiten Eingaben nicht als Ganzes, sondern zerlegen sie in kleinere Einheiten, sogenannte Tokens. Tokens können je nach Sprache und Kontext Wörter, Wortteile oder sogar einzelne Zeichen sein. Diese Zerlegung ermöglicht es Sprachmodellen, Eingaben effizienter zu analysieren und zu verstehen.

Vereinbaren Sie jetzt eine Demo

Expert AI ist nahtlos in die Kanzleisoftware AnNoText und die Notariatssoftware TriNotar integriert, um Ihre Workflows zu optimieren – nicht, um neue zu schaffen. Da sowohl die Kanzlei- und Notariatsmanagementlösung als auch die AI aus einer Hand kommen, können Sie ohne aufwändige IT-Projekte direkt starten. Wir sorgen für eine passgenaue Einbindung in Ihre Arbeitsprozesse und reibungslose Datenflüsse. Mehr Effizienz, weniger Aufwand: Entdecken Sie die Vorteile integrierter AI für Ihre Organisation – besuchen Sie jetzt unsere Website und vereinbaren Sie eine Demo!

→ annotext.de

→ trinotar.de

Kontaktieren Sie uns, um zu erfahren, wie wir Sie unterstützen können,
damit Ihre Arbeit schneller, leichter und moderner wird.

Wolters Kluwer Legal Software Deutschland GmbH

→ Tel.: +49 (0) 2233 2055 - 000
→ vertrieb.software-recht@wolterskluwer.com

Wolters Kluwer

When you have to be right